

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 36 (1929)

Heft: 8

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Unterrichtskurse 1929/30.

Bei genügender Beteiligung werden folgende Kurse durchgeführt:

1. Unterrichtskurs über Bindungslehre und Dekomposition einfacher Schafgewebe.

Kursorte: Zürich und Wetzikon.
 Kursanfang: Zweite Hälfte des Monats Oktober.
 Kursdauer: Zirka 20 Samstagnachmitten.
 Kursgeld: Fr. 40.— Haftgeld Fr. 10.—
 Anmeldungen bis 30. Sept. an den Unterzeichneten.

2. Jacquardkurs für Praktiker.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.
 Kursanfang: Anfang Oktober.
 Kursdauer: Zirka 8 Samstagnachmitten.
 Kursgeld: Fr. 15.— Haftgeld Fr. 5.—
 Anmeldungen bis 5. Sept. an den Unterzeichneten.

3. Kurs für Webermeister und angehende Webermeister.

Kursort: Seidenwebschule Zürich.
 Kursanfang: Anfang Januar.
 Kursdauer: Zirka 8 Samstagnachmitten.
 Kursgeld: Fr. 15.— Haftgeld Fr. 5.—
 Anmeldungen bis 5. Dez. an den Unterzeichneten.

4. Schafmaschinenkurs.

Kursort: Fabrik der Firma Gebr. Stäubli in Horgen.
 Kursanfang: Anfang Januar.
 Kursdauer: Zirka 4 Samstagnachmitten.
 Anmeldungen bis 5. Dez. an den Unterzeichneten.
 Der Besuch ist unentgeltlich.

5. Mikroskopiekurs für Fortgeschrittene.

(Material- und Stofffehleruntersuchungen)

Kursort: Seidenwebschule Zürich.
 Kursanfang: Anfang Oktober.
 Kursdauer: Zirka 6 Samstagnachmitten.
 Dieser Kurs wird unentgeltlich gegeben als Fortsetzung der Kurse über Einführung in die Mikroskopie.
 Die Anmeldungen sind bis 15. September dem Unterzeichneten einzureichen.

Bedingungen für alle Kurse:

Die Teilnehmer haben dem V. e. S. Z. u. A. d. S. beizutreten.
 (Der Mitgliederbeitrag inkl. Zeitung beträgt jährlich Fr. 12.—).
 Interessenten unter 18 Jahren können nicht berücksichtigt werden.

Anmeldungs-Schema:

Für Kurs
 Name u. Vorname geb.
 Privatadresse
 Bürgerort Kanton
 Geschäftssadresse
 Stellung im Geschäft
 Mitteilung über die Beteiligungsmöglichkeit erfolgt jeweils 8 Tage nach dem letzten Anmeldefag.

V. e. S. Zch. und A. d. S.

Die Unterrichtskommission:

Der Präsident: E. Meier-Trüb, Seehaus, Horgen.

Stellenvermittlungsdienst.

Offene Stellen.

217) Große Seidenstoffweberei in Italien sucht hervorragend tüchtige Kraft als Chefdisponent für die Abteilung Krawatten-

stoffe. Vollständige Beherrschung der Fabrikationstechnik und Befähigung zur Schaffung von Neuheiten, Farbensinn usw. sind Grundbedingungen. Sehr gut honorierte Stellung.

218) Seidenstoffweberei in Frankreich sucht tüchtigen Webermeister auf Crêpe-Artikel, der einer kleinen Weberei selbstständig vorstehen kann.

219) Große Seidenstoffweberei in Budapest sucht tüchtigen, selbständigen Blattmacher.

In der letzten Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß uns Offeranten auf die offenen Stellen eingereicht wurden, ohne Uebersendung der Einschreibengebühr und sogar ohne Adressenangabe der Absender. Wir machen daher auf die untenstehenden Bedingungen aufmerksam. Offeranten ohne Namensangabe des Bewerbers und ohne Einschreibengebühr wandern rücksichtslos in den Papierkorb.

Stellen-Gesuche.

191) Tüchtiger Webermeister mit langjähriger Praxis sucht Stelle als Webermeister oder Stoffkontrolleur.

193) Junger, tüchtiger Webermeister, mit Glatten und Wechselstühlen vertraut, sucht Stelle. Am liebsten nach Wien.

195) Tüchtiger Jacquard-Webermeister sucht sich baldmöglichst zu verändern.

197) Jüngerer Tuchschauer sucht Stelle auf Ferggstube oder als Tuchschauer. Schöne Handschrift.

198) Jüngerer, tüchtiger Webermeister auf Glatt und Wechsel, sucht sich baldmöglichst zu verändern.

199) Junger Webereibeflissener, Absolvent der Zürcher Seidenwebschule sucht Stelle als Hilfsdisponent oder auf Fabrikationsbüro.

200) Junger Webermeister mit Webschulbildung, mit glatten, Wechsel- und Jacquardstühlen vertraut, sucht Stellung.

201) Junger, tüchtiger Mann mit Webermeisterpraxis, Webschulbildung und praktischer Ausbildung in den Maschinenfabriken Rüti und Gebr. Stäubli, z. Zt. als Stoffkontrolleur tätig, sucht anderweitig passende Stellung im In- oder Ausland.

Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkumwerth eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibengebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postcheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S.“ VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibengebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adressänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie“, Zürich 1, Mühlegasse 9, mitzuteilen.

Monatszusammenkunft. Nicht in den Ferien weilende Mitglieder sind freundlichst eingeladen zur nächsten Zusammenkunft vom 12. ds. im Restaurant „Strohhof“.

V. e. W. v. W.

Die Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil hielt am 7. Juli im „Schwanen“ Rapperswil ihre diesjährige Hauptversammlung ab. Sie war erfreulicherweise recht gut besucht, und wenn die unzuverlässige Witterung nicht im letzten Augenblick auf manches Mitglied einen gewissen Einfluß ausgeübt

hätte, dürfte sich noch mancher Ehemalige aufgerafft haben zum Besuch der Rosenstadt. Es blieb ein Regensonntag. Darum konnte auch aus der geplanten Fahrt nach der Insel Ufenau mit dem neuesten großen Motorschiff nichts werden.

Zur festgesetzten Zeit eröffnete Herr Präsident Meyer-Mayor von Neßlau die Versammlung mit einem warmherzigen Willkommensgruß und leitete gleich auf die Traktanden über, deren erstes die Wahl der Stimmenzähler traf. Herr Webereibetriebsleiter Th. Hefti, Wallenstadt, wurde auserkoren. Daín verlas der Aktuar, Herr J. Egli, Lehrer an der Webschule Wattwil, das Protokoll der Hauptversammlung vom 30. September 1928. Es wurde mit Beifall entgegengenommen und stellte die Verbindung mit der letzjährigen Tagung her. Nun gab Herr Ernst Zimmermann von Bütschwil als Kassier einen Überblick über den Stand der Kasse und konstatierte, daß dieselbe nur einen bescheidenen Aktivsaldo ausweisen kann, weil die Durchführung des Fortbildungskurses und die Gratislieferung verschiedener Broschüren größere Ausgaben verursachten. Anderseits sind die Einnahmen kleiner gewesen, weil die Kosten für die Herausgabe der „Mitteilungen über Textilindustrie“ im Jahre 1928 etwas höher waren als die Einkünfte daraus. Es ergab sich ein Defizit, und infolgedessen auch kein Ueberschussanteil für uns. Bei dieser Gelegenheit wurde Herrn Otto Giezendanner als eigentlichem Rechnungsführer der verdiente Dank ausgesprochen und Herrn Zimmermann entlastet. Daran anschließend gab Herr Frohmader gleich noch Auskunft über das Verhältnis der Wattwiler zu den Zürcher Ehemaligen, das ein recht freundliches ist. Der bestehende Vertrag läuft nun weitere drei Jahre.

Der Präsidialbericht des Herrn Meyer erinnerte zunächst auch wieder an den so erfolgreich verlaufenen Fortbildungskurs und sprach die Hoffnung aus, daß möglichst im Herbst 1930 wieder eine ähnliche Veranstaltung ins Auge gefaßt wird.

Das fortgesetzte Wachsen der Mitgliederzahl, 120 mehr in zweieinhalb Jahren, sei ein guter Beweis der Werbetätigkeit des Büros in Wattwil und der Anteilnahme an unseren Bestrebungen. Die Herausgabe der Mitgliederlisten anerkannte Herr Meyer dankbar. Als Mitglied der Webschulkommission hob er die Beschlüsse hervor, welche sich auf die immer reichere Ausstattung der Webschule mit Lehrmitteln, auf den Ankauf eines Lehrerwohnhauses und die Aufnung des Lehrer-Unterstützungsfonds beziehen. Die unablässige Tätigkeit von Herrn Direktor Frohmader, der Lehrer und Mithelfer, verdankte er im Namen der Vereinigung mit freundlichsten Worten.

Nun folgte der allgemeine Jahresbericht, den Herr Frohmader verfaßt hatte. Er gab ein Bild des erfreulichen Lebens innerhalb der Vereinigung, und weil dieser Bericht gedruckt wird, soll hier nicht näher darauf eingegangen werden. Nachdem die allgemeine Umfrage nicht benutzt wurde, setzte eine lebhafte Diskussion ein über Fragen webereitechnischer Natur. Hauptsächlich bezog sie sich aber auf Automaten und Kunstseide, zwei Worte bzw. Begriffe, die den Gedankengang der Webereitechniker in den letzten Jahren vollständig beherrschen. Über diese Aussprache konnte man befriedigt und unbefriedigt sein. Auf alle Fälle hat sie gezeigt, daß es gut ist, wenn die zur Behandlung kommenden Fragen vorher festgelegt sind, damit alle Teilnehmer zu ihrem Recht gelangen. Herr Präsident Meyer sprach in seiner urhigen Art den Dank an alle Mitglieder, die zur Tagung gekommen waren, aus und lud noch zu einer Stunde fröhlichen Beisammenseins ein.

So verlief diese Versammlung nicht nur nützlich, sondern auch angenehm.

Redaktionskommission:

Rob. Honold, Dr. Th. Niggli, Dr. Fr. Stingelin, A. Frohmader.

COVENTRY KETTEN-ANTRIEBE MIT ROLLEN- UND GERÄUSCHLOSEN KETTEN

Vertreter für die Schweiz:

O. L. BORNER, Ingenieur, Schützengasse 29, ZÜRICH 1

Junger, energischer, strebsamer

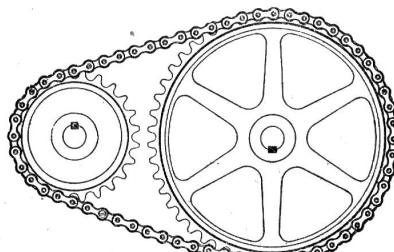
Vorwerkmeister

für Baumwolle, Anfang 27, ledig, vertraut mit sämtlichem Vorwerk, besitzt auch Kenntnisse in der Trosselerei, sucht wegen Betriebs-Reduzierung, baldigst, wenn möglich auf 1. September a. c. im In- oder Auslande

Vorwerk- oder Trosselmeister-Stelle

Stehe in ungekündiger Stellung. Auf Wunsch persönliche Vorstellung oder Photo. — Offerten unter **O. F. 1477 Z.** an Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof. 3253

3218



Junger, tüchtiger

Webermeister

sucht baldmöglichst Stellung in Jacquard-Weberie. Offerten unter Chiffre T. J. 3257 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich.**

Technischer Direktor

zur selbständigen Leitung einer Seidenweberei in der Türkei gesucht. — Offerten unter Chiffre T. J. 3252 an **Orell Füssli-Annoncen, Zürich, Zürcherhof.**

Alfred Hindermann, Zürich 1 Chemische Produkte

Spezialitäten zur Verwendung in der Textilindustrie für Seide, Baumwolle, Wolle etc., wie **Gummi, Glycerin, Stärkeprodukte, Diastafor, Schwefel** und andere **Rohstoffe**, sowie **Hilfsprodukte** 2905

WER

auf der Höhe der Zeit sein will, lese auch regelmäßig den Anzeigenteil dieses Blattes.